

Hanns-Lilje-Forum 2014

Protestantische Beiträge zu Fragen der Zeit

Die Hanns-Lilje-Stiftung und die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers freuen sich, Sie im Rahmen des Hanns-Lilje-Forums einzuladen zu:

Ethik und Soziales in Europa: Welche Gestaltungskraft hat Religion heute?

Referent und Referentin:

Burkhard Balz, Mitglied des Europäischen Parlamentes

Rebecca Harms, Mitglied des Europäischen Parlamentes

Begrüßung: Prof. Dr. Axel Horstmann

Moderation: Dr. Stephanie Springer

**Donnerstag, 27. Februar 2014, 19.00 Uhr (!)
Neustädter Hof- und Stadtkirche,
Rote Reihe 8, Hannover**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Begegnung mit Ihnen im Anschluss.



Prof. Dr. Axel Horstmann
Vorsitzender des Kuratoriums
der Hanns-Lilje-Stiftung



Dr. Stephanie Springer
Präsidentin des
Landeskirchenamtes der
Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Dialog von Kirche und Theologie
mit Wissenschaft, Technik,
Wirtschaft, Kunst und Politik
in evangelischer Verantwortung.

Geschäftsstelle:

Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander
Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung
Knochenhauerstr. 33
30159 Hannover
Fon +49 511 1241-385
Fax +49 511 1241-183
dahling-sander@lilje-stiftung.de
www.lilje-stiftung.de

Titelfoto: Jens Schulze

Der Freundeskreis der Hanns-Lilje-Stiftung
unterstützt das Hanns-Lilje-Forum.

Hanns-Lilje-Forum 2014

Ethik und Soziales in Europa:
Welche Gestaltungskraft hat Religion heute?

27. Februar 2014



HANNS-LILJE-STIFTUNG



Hanns-Lilje-Forum 2014

Reformation und Politik



Burkhard Balz

ist seit 2009 Mitglied des Europäischen Parlamentes. Als Abgeordneter der CDU ist er für die Region Hannover und vier weitere Landkreise zuständig. Seit 2010 gehört er dem Landesvorstand der CDU Niedersachsen an. Zuvor war der gelernte Bankkaufmann und Jurist bei der Commerzbank beschäftigt. Zu seinen Schwerpunkten gehören die Wirtschafts- und Finanzpolitik.



Rebecca Harms

ist Fraktionsvorsitzende der Grünen im Europäischen Parlament, dem sie seit 2004 angehört. Von 1994 bis 2004 war sie Mitglied des Niedersächsischen Landtages. Sie lebt im Wendland und gehört zu den Gründungsmitgliedern der Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg. Zudem engagiert sie sich international für die Durchsetzung der Menschenrechte.



Prof. Dr. Axel Horstmann

Vorsitzender des Kuratoriums der Hanns-Lilje-Stiftung



Dr. Stephanie Springer

Präsidentin des Landeskirchenamtes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

In der Neustädter Hof- und Stadtkirche, Hannover:

Donnerstag, 27. Februar 2014, 19.00 Uhr (!)

Ethik und Soziales in Europa: Welche Gestaltungskraft hat Religion heute?

Burkhard Balz, Mitglied des Europäischen Parlamentes, CDU

Rebecca Harms, Mitglied des Europäischen Parlamentes, Die Grünen

Mittwoch, 26. März 2014, 18.00 Uhr

Politische Herausforderungen heute: mit christlichem Glauben gestalten?

Wolfgang Thierse, Bundestagspräsident a. D.

Studierende der Leibniz Universität Hannover

Mittwoch, 7. Mai 2014, 18.00 Uhr

Kindertagesstätten: Was ist uns die Bildung unserer Kinder wert?

Frauke Heiligenstadt,
Niedersächsische Kultusministerin

Heiger Scholz, Hauptgeschäftsführer
des Niedersächsischen Städtetages

Die Einheit Europas, Armut oder Flüchtlingsfragen – in vielen Bereichen werden Religionsvertreter in Brüssel gehört und als Instanzen wahrgenommen. Dabei übernehmen sie häufig die Rolle der Anwälte der Schwachen. Wie werden sie von den Parlamentariern wahrgenommen? Welchen Einfluss und welche Möglichkeiten haben sie, den politischen Herausforderungen zu begegnen?

Das Verhältnis von Politik und Kirche muss immer neu ausgelotet werden. Das zweite Hanns-Lilje-Forum 2014 reflektiert die gegenwärtige Rolle der Kirchen und des christlichen Glaubens in der deutschen Politik. Stellen die Kirchen eine prägende und reformatorische Kraft in politischen Prozessen dar? Spielt der Glaube im Parlament eine Rolle? Bei welchen Themen können Kirchen Politik mitgestalten? Müssen sie sich neue Themenfelder erschließen?

Ob privat, konfessionell oder kommunal – als erste Bildungseinrichtung für Kinder haben Kindertagesstätten eine besondere Bedeutung. Zugleich gewährleisten sie Betreuung außerhalb der Familien und ermöglichen den Eltern, berufstätig zu sein. Welche gesamtgesellschaftlichen Erwartungen werden an Kindertagesstätten gerichtet, insbesondere an kirchliche Einrichtungen? Wie sind ihre Organisation und Ausstattung um der Kinder willen zu optimieren, zum Beispiel im Blick auf die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern?